

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einführung	1
Erster Teil: Historische und philosophische Grundlagen für die Theorie der Seelenleitung bei Seneca	5
I. Die Bereiche der Seelenleitung in der Auffassung Senecas	7
II. Die Anfänge der Seelenleitung im 7.–4. vorchristlichen Jahrhundert	10
III. Die Seelenleitung der hellenistischen Philosophenschulen mit einem Überblick über die Entwicklung der stoischen Philosophie	39
IV. Die Stellung Senecas innerhalb der Entwicklung der römischen Philosophie	79
Zweiter Teil: Ziele und Aussichten der Seelenleitung in der Auffassung Senecas	97
I. Die Ziele	99
Die Eudaimonie oder Tugend als oberstes Ziel	99
Die einzelnen Qualitäten der Tugend als Teilziele	103
a) Das Wissen als Habitus und seine Bereiche	103
b) Die „securitas“	126
c) Die „tranquillitas animi“	135
II. Die Aussichten der Seelenleitung in der Auffassung Senecas	142
Die Bedeutung von Veranlagung und Umwelt für die Aussichten der Seelenleitung	142
Die Bedeutung des Alters für die Aussichten der Seelenleitung	158
Die Funktion der Selbsterkenntnis und des Willens	162
Die Funktion des Seelenleiters	164
Schlußbetrachtung: Das Verhältnis von Tradition und Originalität in der annaeischen Seelenleitung	179
Indices	191